FRIOLZHEIM AKTUELL

www.friolzheim.de

AMTSBLATT DER GEMEINDE FRIOLZHEIM

GEMEINDE
FRIOLZHEIM

Ausgabe 20
57. Jahrgang
19. Mai 2011

Liederkranz Friolzheim 1861 e.V.



150 jähriges Jubiläum

Wir freuen uns auf SIE beim:

09. 07. 2011 Konzert: Sommertraum
Traumhaft schön bei
Kerzenschein mit Melodien,
Tanz & Feuerwerk

24.07.2011 Sommerfest der
„Milchhäusle-Kids"
Singen, Bewegen und Spaß
ab 11.00 Uhr rund ums Milchhäusle

Sie wollten doch schon immer mal beim
Liederkranz Friolzheim mitsingen

Probentermine:

im Vereinsheim Brühlstr.3

gem. Chor:	jeden Freitag 20:00 – 22:00 Uhr
„Singender Stammtisch"	mittwochs 14 tägig 09:30 – 11:00 Uhr
Kinderchor:	jeden Montag 16:30 – 17:30 Uhr (projektbezogen)

Kommen Sie vorbei oder melden Sie sich...

Kontaktadressen:
Liederkranz Friolzheim
Vereinsheim: Brühlstr.3 71292 Friolzheim
www.liederkranz-friolzheim.de
Vorstand: Ilse Brüstle 07044 41396
oder bei allen Sängerinnen und Sängern

Herzliche Einladung

zum

Kinder- und Jungscharfest

am Samstag, den 28. Mai 2011

Veranstalter:
Württ. Brüderbund e.V.
Freizeitheim Friolzheim
Mühlweg 8
71292 Friolzheim
Tel. 07044 41155

Ansprechpartner:
Pascal Mast
Tel. 07044 902447

Regelmäßige Veranstaltungen:

Sonntag	10.30 Uhr	Gottesdienst/Kindergottesdienst
Montag	16.30 Uhr	Bubenjungschar (8- bis 10-jährige)
	18.30 Uhr	Teen-Treff (13- bis 17-jährige)
Dienstag	18.00 Uhr	Bubenjungschar (ab 5. Klasse)
Mittwoch	19.30 Uhr	Hauskreis (ab 18 Jahre)
Donnerstag	15.00 Uhr	Kinder-Treff (3- bis 7-jährige)
	15.30 Uhr	Bibelkreis
	16.45 Uhr	Mädchenkreis (8- bis 12-jährige)
Freitag	9.30 Uhr	Krabbelgruppe



Anmeldung

für das Kinder- und Jungscharfest am 28. Mai 2011
(einfach am 28. Mai mitbringen)

Name(n):

_____

Alter:

_____

Anschrift:

_____

_____

Telefonnummer für Notfälle:

_____

Mein Kind ist angewiesen den Anordnungen der verantwortlichen Mitarbeiter Folge zu leisten.

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten:

_____

Infos

Am 28. Mai 2011 findet in unserem Freizeitheim wieder ein Kinder- und Jungscharfest statt. Eingeladen sind alle Kinder von 6 bis 13 Jahren. Neben Spielen, Liedern, interessanten Workshops und einem leckeren Mittagessen werden wir auch eine spannende Geschichte aus Gottes Wort, der Bibel, hören. Außerdem wird uns ein Missionar berichten, wie er zusammen mit der "Mission für Süd-Ost-Europa" Kindern in der Ukraine Hoffnung schenken möchte. Für diese wertvolle Arbeit wollen wir auch die Möglichkeit bieten zu spenden.

Hier noch alle Infos im Überblick:

Wann?	Samstag, 28. Mai 2011
Wann genau?	10 Uhr bis ca. 15 Uhr
Wo?	Freizeitheim Friolzheim
Wo genau?	Mühlweg 8, Gemeinschaftssaal
Wer?	Kinder von 6 bis 13 Jahren
Kosten:	5 € pro Kind / max. 10 € pro Familie
Freiwillige "Kosten":	Spende für das Missionsprojekt
Sonst noch was?	Möglichst wetterfeste Kleidung



11 m - Turnier beim SV FRIOLZHEIM am 15.7.2011

Liebe Friolzheimer,
zu unserem 1. Friolzheimer 11 m - Turnier laden wir Sie herzlich ein.

WO:	Sportplatz in Friolzheim
WANN:	Freitag, 15.7.2011 ab 18.00 Uhr
WER:	Alle Firmen, Vereine, Lokale oder sonstige Gruppierungen aus Friolzheim (ab 16 Jahre)
WIE:	Eine Mannschaft besteht aus mind. 5 Spielern (1 TW + 4 Spieler), die in Turnierform (Gruppen) im 11 m - Schießen antreten (pro Mannschaft max. 5 Schützen). Um den Rasenplatz zu schonen, darf nur in Turnschuhen geschossen werden! Die Startgebühr beträgt pro gemeldeter Mannschaft 25,00 €
PREISE:	1. Platz 100,00 €; 2. Platz 75,00 € ; 3. Platz 50,00 €; 4. Platz Verzehrgutschein 25,00 €; alle weiteren Platzierungen erhalten Sachpreise
Anmeldung:	Wer Interesse hat, darf sich bis spätestens 13.6.2011 unter folgender E-Mail anmelden: m.goerbert@gmx.de Bitte mit Namen, Tel.-Nr. des Ansprechpartners und dem Namen der teilnehmenden Mannschaft! Es dürfen auch mehrere Mannschaften von Vereinen, Firmen, Lokalen oder sonstige gemeldet werden!

Deutsches Rotes Kreuz

Ortsverband Friolzheim/Wimsheim

3. DRK – Hocketse

am Sonntag, 22 Mai 2011

Wo: in Friolzheim vor dem DRK-Magazin ab 10.30 Uhr

Für das leibliche Wohl ist auch in diesem Jahr bestens gesorgt!
-gebratene Maultaschen mit Ei überbacken und Salat
-Würste vom Grill
-Pommes Frites
-alkoholfreie Getränke
-Bier
-Kaffee und Tee
-reichhaltige Kuchentheke

Mit Ihrem Besuch unterstützen Sie die vielfältigen Aufgaben des DRK-Ortsvereines Friolzheim/Wimsheim

Amtliches

FSJ im Kindergarten Friolzheim

In Zusammenarbeit mit dem Diakonischen Werk bietet die Gemeinde Friolzheim eine FSJ-Stelle (Freiwilliges Soziales Jahr) für das Kindergartenjahr 2011/2012 im Kindergarten der Gemeinde an.
Die Stelle ist für die Zeit vom 1. September 2011 bis zum 31. August 2012 zu besetzen.
Weitere Infos erhalten Sie gerne bei unserer Kindergartenleiterin Frau Neumann oder bei unserem Kindergartenteam unter Tel. 42666 bzw. kindergarten-friolzheim@t-online.de.
Bewerbungen können beim Kindergarten oder auf dem Rathaus abgegeben werden.
Weitere Infos zum FSJ bzw. zum Bundesfreiwilligendienst erhalten Sie auch unter: www.ran-ans-leben.de/fsj .
Gemeinde Friolzheim

Klausurtagung Gemeinderat Friolzheim, 06./07.05.2011



Traditionell traf sich der Gemeinderat zusammen mit der Verwaltungsspitze zu seiner Klausurtagung, die in diesem Jahr in Höfen an der Enz stattfand.

Diskutiert wurden in diesem Jahr insbesondere die aktuelle Finanzlage der Gemeinde sowie die Finanzplanung für die kommenden Jahre 2011 - 2015.

Thema waren auch die zu erwartenden Veränderungen durch den Regierungswechsel bzw. die aktuellen Festschreibungen in den Koalitionsvereinbarungen, die auch für die Gemeinde Auswirkungen haben werden. Genaue Zahlen liegen noch nicht vor, verschiedene Themen wie z.B. die Finanzierung der Kinderbetreuung, die landauf, landab die Gemeinden beschäftigen, sind selbstverständlich auch in Friolzheim ein Thema.
Auch in Zukunft soll in der Gemeinde so gewirtschaftet werden, dass eine Schuldenaufnahme möglichst nicht erforderlich ist.
Im Einzelnen wurden folgende Themen angesprochen, die teilweise dann noch im Gemeinderat in einer der nächsten Sitzung diskutiert bzw. von der Verwaltung umgesetzt werden müssen.

Sanierung Rathaus
Ein Fachingenieurbüro untersucht zur Zeit die Heizungs- und Lüftungsanlage, hier muss das Untersuchungsergebnis abgewartet werden. Angedacht ist z.B. eine Umstellung auf Gasbetrieb.

Im Mehrzweckgebäude könnte ein Treppenlift eingebaut werden, auch soll im Jahr 2011 das Gemeindearchiv gesichtet werden.

Angesprochen wurde noch eine mögliche Rampe bzw. Treppenlift im Bereich des Bürgerbüros. Eine Verbesserung könnte langfristig gesehen evtl. mit einer größeren Sanierung im Rathausbereich erfolgen.

Feuerwehr
Für die Feuerwehr ist ein Feuerwehrbedarfsplan aufgestellt worden, dieser wird in Kürze in einer Sitzung vom Gemeinderat beschlossen.
Bei den Fahrzeugen steht auf lange Sicht gesehen ein Fahrzeugkauf an. Eine entsprechende gründliche Begutachtung der bisherigen Fahrzeuge wird im kommenden Jahr erfolgen, danach kann dann weiterentschieden werden.
Die Einrichtung des Digitalfunks wird sich noch etwas verzögern und voraussichtlich ab 2014 erfolgen.
Für Ende 2011/Anfang 2012 steht die Anschaffung neuer Uniformen an.

Schulen
Die Hort- und Kernzeitenbetreuung sowie das Essensangebot in der Schule werden immer stärker nachgefragt. Möglicherweise entsteht in den kommenden Jahren aufgrund der Anmeldezahlen ein zusätzlicher Raumbedarf.
Die Anmeldezahlen für das neue Schuljahr belaufen sich auf 17 Kinder bei einer Gruppengröße von max. 20 Kindern.
Aufgrund der politischen Vorgaben sind in den kommenden Jahren Änderungen möglich. Bei Bedarf müssen dann Lösungen gesucht werden.

Kultur, Kirchen
Mit Fertigstellung der Zehntscheune und den damit zu erwartenden Kulturangeboten bzw. einer möglichen Gründung eines Kulturvereines wird hier ein gewisser Zuschussbedarf durch die Gemeinde anfallen.

Soziale Sicherung, Kinderbetreuung
Mit der Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben müssen die Gemeinden zum Kindergartenjahr 2013/2014 entsprechende Plätze, insbesondere für unter 3-jährige Kinder, vorhalten.
Das bisherige Krippenangebot wurde in der Gemeinde Friolzheim sehr gut angenommen, aufgrund der großen Nachfrage kann zur Zeit leider nicht jeder Wunsch erfüllt werden. Die Gemeinde erfüllt derzeit schon eine Betreuungsquote von ca. 35 % und steht damit weit oben im Enzkreis/Land. Unklar ist, wie die Bezuschussung für die Krippenbetreuung aufgrund des Regierungswechsels in Zukunft aussehen wird.
Dem Gemeinderat liegt eine städtebauliche Standortuntersuchung eines Planungsbüros für die verschiedenen Optionen/ Grundstücke vor.
Ein Standort an der Schule wurde bisher nicht untersucht, hier könnten evtl. Synergieeffekte mit den bestehenden Gebäuden/ Nutzungen (Hort) entstehen. Deshalb soll auch dieser Standort genauer untersucht werden.
Als mögliche Variante wird angesprochen, ob der Regelbetrieb zugunsten einer weiteren Ganztagesgruppe eingestellt werden könnte. Dies wird eher kritisch gesehen und nicht umgesetzt.
Vor einem angedachten Neubau muss nochmals genau untersucht werden, wie hoch der Bedarf ist. Hier soll eine neutrale Stelle eingeschaltet werden. Auch soll ein Zeitplan zur Umsetzung aufgestellt werden. Aufgrund der politischen Vorgaben wird deshalb als Fertigstellungsdatum Herbst 2013 anvisiert.
Zum Thema Ganztagesbetreuung wird festgestellt, dass die Kinderzahlen in Zukunft auch in Friolzheim zurückgehen werden. Auf Dauer gesehen müsste das Raumangebot in Zukunft für die Kinder von 3 - 6 Jahren ausreichen.
Die Einrichtung einer 2. Ganztagesgruppe mit Essensangebot könnte möglicherweise mit einem kleineren Anbau gelöst werden, aber auch hier ist ein zeitlicher Vorlauf und eine gute Planung nötig. Ähnlich wie beim Krippenbereich ist das Zieldatum Herbst 2013. Bis dahin bleibt es bei einer GT-Gruppe.
Aufgrund der immens steigenden Kosten müssen auch die Kindergartenbeiträge angepasst werden, hier soll im Herbst 2011 eine Überprüfung (Erhöhung) erfolgen.
Nach wie vor liegt die Gemeinde mit ihren Gebühren deutlich unter den Empfehlungen des Gemeindetages.
Im Zusammenhang mit einem möglichen Verkauf des Lehengrundstückes könnte das Grundstück gegenüber dem Kindergarten neu geordnet werden.
Das Gelände könnte als Spielplatz neu geordnet und auch mit einem Zaun + Tor versehen werden.

Gesundheit, Sport, Erholung
Der Kunstrasenplatz muss dringend saniert werden. In diesem Zusammenhang soll der gesamte Bereich auf zukünftige Nut-

zungsmöglichkeiten, unter anderem auch für ältere Mitbürger/innen, untersucht werden.
Denkbar wäre auch, den Kunstrasenplatz evtl. in einen Rasenplatz umzuwandeln, hier müssen aber vorab die Maße untersucht und entsprechende Gespräche geführt werden.
Im Rahmen der Auslegung des Flächennutzungsplanes wurden gegen den angedachten Standort einer neuen Grillhütte im Gartenhausgebiet erhebliche Vorbehalte eingelegt.
Aufgrund der bisherigen Erfahrungen sprechen sich der Gemeinderat und Verwaltung gegen den Neubau einer Grillhütte aus.
Die Finanzmittel werden in die Neumöblierung einzelner Spielplätze investiert.
Unter anderem soll der Spielplatz an der Schwarzwaldstraße nicht wie bisher geplant aufgegeben werden, sofern die zurückbehaltenen Plätze für den Kindergartenneubau im Neubaugebiet Lüsse 2 nicht benötigt werden.

Bau- und Wohnungswesen
Zum Thema Energieförderung werden nach wie vor Fördermittel eingestellt.
Es bestehen Kontakte mit dem Energieberatungszentrum, von dort wird eine Empfehlung bezüglich der zukünftigen Förderprogramme in den nächsten Monaten erfolgen.
Zum Thema Sanierung Ortsmitte wird festgestellt, dass die Suche nach einem Investor weiterhin läuft. Wünschenswert wäre, wenn im Marktplatzbereich ein Cafe oder Restaurant entsteht. Evtl. könnten hier auch weitere gewerblich genutzte Räume entstehen.
Ein möglicher Investor soll von Seiten der Gemeinde unterstützt werden, evtl. könnten auch Mittel über das Sanierungsprogramm oder KfW-Kredite gewährt werden.
Die bisherigen Sanierungsmittel werden für die geplanten Maßnahmen, z. B. Zehntscheune nicht komplett ausreichen, es werden nach jetzigem Stand ca. 200 Tsd. Euro fehlen.
Im Bereich der Ortsdurchfahrt werden Kosten für Schachtangleichungen bei der geplanten Deckensanierung im Herbst 2011 anfallen. Bei Kreuzungsbereichen, z.B. beim Schleckermarkt sollte geschaut werden, wie diese Bereiche im Hinblick auf die Verkehrssicherheit verbessert werden können. Dieser Bereich wird in der nächsten Verkehrsschau angeschaut.
Nochmals wird der Wunsch nach einer Ampel geäußert, insbesondere zur Verbesserung der Verkehrssicherheit für Kinder und ältere Fußgänger.

Öffentliche Einrichtungen
Beim Bauhof wird ein neues Auto als Ersatz für den alten Fiat Pick up angeschafft.
Die Bauplätze an der Schulstraße sollen, wie bereits beschlossen, im Zusammenhang mit der Gehwegherstellung mit einer einfachen Lösung umzäunt werden, auch wenn die Plätze möglicherweise bald verkauft werden.
Im Bereich Kläranlage besteht ein erhöhter Sanierungsbedarf. Herr Kuhnle vom Büro Pyöry hatte sich die Kläranlage genau angeschaut und Lösungsvorschläge ausgearbeitet, die dem Gemeinderat vorliegen.
Die Belüftungseinrichtungen müssen dringend ersetzt werden, um die Effektivität zu steigern und auch auf längere Sicht Energiekosten zu sparen.
Im Bereich Schlammbehandlung, Geröllfang, Feinrechen sollen ebenfalls Verbesserungen umgesetzt werden.

Wirtschaftliche Unternehmen, Wasserversorgung
Die Wasserleitung in der östlichen Birkenstraße sowie einige Schächte im Bereich Wengertstraße bzw. anderen Straßen sollen in den kommenden Jahren saniert werden.
Die angedachte Auswechslung der Wasserleitung im Bereich der Wimsheimer Straße in Richtung Lindenstraße muss nicht erfolgen.
Im Bereich Lerchenhof/Zweckverband Wasser stehen in den kommenden Jahren einige Maßnahmen an.
Hier müssen noch im Verband entsprechende Beratungen erfolgen.

Gesamtschau Finanzen
Aufgrund der einzelnen geplanten (neuen) Maßnahmen wird sich in der Finanzplanung ein Fehlbetrag von ca. 600.000 Euro ergeben.
Um diesen Betrag auszugleichen, werden verschiedene Maßnahmen angesprochen.
Beim Bereich Grundstücksverkäufe wird die Gemeinde das eine oder andere bisher noch zurückgehaltene Grundstück verkaufen müssen.
Im Weiteren spricht sich der Gemeinderat für eine moderate Erhöhung bei der Grundsteuer bzw. bei anderen Steuern (z.B. Hundesteuer) aus. Weiterhin soll zum Ausgleich auch teilweise eine Entnahme bei der Rücklage (Verkaufte EnBW-Aktien bzw. "Tafelsilber") erfolgen, um hier eine Entlastung der Bürgerschaft zu erreichen.
Beim Zwischenbericht Haushalt in der Septembersitzung sollen mögliche Steuererhöhungen diskutiert und entsprechende Beschlüsse gefasst werden.
Eine Darlehensaufnahme soll voraussichtlich nicht getätigt werden.

Thema: Stärkung der Bürgerbeteiligung, Ehrenamt
Es wird ein Büro beauftragt, diesen Prozess in der Gemeinde zu starten bzw. zu begleiten. Bürgerinnen und Bürger sollen stärker an der Gemeindeentwicklung beteiligt werden, der Gemeinderat ist aber letztendlich das entscheidende Gremium.
Von anderen Gemeinden, die solche Prozesse bereits durchgeführt haben, liegt die klare Empfehlung vor, dass ein externes Büro eingeschaltet wird.
Stärkung des Ehrenamtes in und außerhalb der Vereine, z.B. durch Neujahrsempfang oder Ehrenamtsabend bzw. Bürgerfest mit Präsentationen der Vereine. Das Beispiel des Liederkranzes wird als gelungenes Beispiel angesprochen. Evtl. könnte auch wieder ein Blumenschmuckwettbewerb ins Leben gerufen werden.
Die Ehrung von Einzelnen wird teilweise als schwierig/kritisch gesehen. In den Fokus sollte auch die Gewinnung von neuen ehrenamtlichen Helfern genommen werden.
Vorschläge für zu ehrende Personen müssen von den Vereinen kommen, ein solcher Abend wäre z.B. auch eine gute Plattform für die Vereinsehrungen. Als Ort wäre die Zehntscheune gut geeignet.
Beispiele aus der Nachbargemeinde Mönsheim bzw. dem Enzkreis werden angesprochen.
Angesprochen wird in diesem Zusammenhang die Entschädigungssatzung für die Feuerwehr, diese wird zusammen mit dem Bedarfsplan und der Neufassung der Feuerwehrsatzung baldmöglichst im Gemeinderat diskutiert.

Winterdienst
Aufgrund der großen Schneemassen nach Weihnachten hatte dieses Thema die Bürger/innen und den Bauhof/Verwaltung stark beschäftigt.
Unter anderem war Thema die Schneeräumpflicht bei einseitigen Gehwegen. Eine mögliche Satzungsänderung soll eher nicht erfolgen, da mit Sicherheit rechtliche Probleme zu erwarten sind. Lösungen müssen privat gesucht werden.
Private Bereiche können grundsätzlich nicht vom Bauhof geräumt werden.
Der vorliegende Antrag soll in einer Gemeinderatssitzung behandelt werden.
Tendenzmäßig wird eine Änderung der Satzung nicht befürwortet.

Zehntscheune, Gebührenregelung
Der Einweihungstermin für die Zehntscheune soll möglichst bei der ersten Sitzung des Zehntscheunenausschusses festgelegt werden.
Ein Antrag auf dauernde Nutzung eines Raumes durch einen Verein liegt bereits vor. Eine Dauernutzung ist grundsätzlich nicht vorgesehen. Es muss klar geregelt werden, dass einmalige (kulturelle) Veranstaltungen Vorrang vor einer Regelnutzung haben.
Bei Regelnutzungen wäre das ganze Haus für andere Veranstaltungen blockiert, hier ist dann ein Konfliktpotential vorprogrammiert.
Auch eine mögliche Materiallagerung wird restriktiv behandelt.
Die Verwaltung wird eine Abfrage bezüglich eines Nutzungsbedarfes für die Räume in der Zehntscheune bei den Vereinen/Gruppen starten.
Über die Gebührenregelung kann die Nutzung gesteuert werden. Eine kostenfreie Nutzung soll nicht erfolgen.

Geklärt werden muss noch die Frage, ob in der Schräge im DG Schränke eingebaut werden.
Die Zehntscheune soll ein Bürgerhaus und kein Vereinshaus sein.
Die Gebühren bei der Halle sollten im Zusammenhang mit der Gebührenregelung mit der Zehntscheune auf den Prüfstand kommen.
Für regelmäßige/wöchentliche Nutzungen muss ein gesonderter Gebührensatz ausgewiesen werden. Eine Kostenpauschale für Heizung/Strom/Wasser/Reinigung soll auf jeden Fall erhoben werden, auch muss eine entsprechende Kaution festgelegt werden.
Als Maßstab soll 1 Euro/m² Nutzungsfläche genommen werden, sowie Pauschalen für Küche usw.
Für die Betreuung muss entsprechendes Personal (Hausmeister/Minijob) gesucht werden.
In der Nutzungsordnung soll auch geregelt werden, welche Nutzungen nicht stattfinden können.
Die Bürgerschaft wird gebeten sich Gedanken zu machen bzw. eine Ideensammlung (z.B. Kino mobil) durchgeführt werden. Auch wäre es hilfreich, wenn sich ein Kulturverein ähnlich wie in den Nachbargemeinden bildet, der sich um kulturelle Veranstaltungen kümmert. Zu diesem Punkt wurde bereits das Bürgerforum angesprochen.
Der Zehntscheunenausschuss soll dann einen Vorschlag bezüglich der Nutzungs- und Gebührenordnung ausarbeiten.

DSL- Versorgung

Fa. Vodafone plant, einen Funkmasten für Funklösungen im Bereich der Fa. Sommerer aufzustellen.
Die Telekom macht im Moment keine baulichen Erweiterungen. Leitungen der KabelBW sind leider nicht in allen Straßen, Erweiterungen werden wohl im Moment ebenfalls nicht stattfinden. Von Seiten des Kreises wurde eine Beratungsagentur beauftragt, Lösungen zu erarbeiten.

Wall bei der Autobahn

Im Bereich des Kleintierzuchtvereines bis zum Wald soll weiterhin versucht werden, eine Erhöhung zu erreichen. Mit dem RP wurde ausgehandelt, dass die Fläche erst später bepflanzt wird. Mit den dortigen Grundstückseigentümern muss noch weiter verhandelt werden. Denkbar wäre, dass bei einem Flächenerwerb der Wall dann weiter aufgeschüttet wird, mit Wald angepflanzt und dann evtl. als Ausgleichsfläche für andere Maßnahmen angerechnet wird.

Neuer Lärmschutzwall Autobahn

Bei der Gemeindeverwaltung ging eine Meldung ein, dass auf der Autobahnbaustelle/Lärmschutzwall am vergangenen Samstag zwei Kinder beobachtet werden konnten, die Steine bzw. Dreckklumpen heruntergeworfen haben.

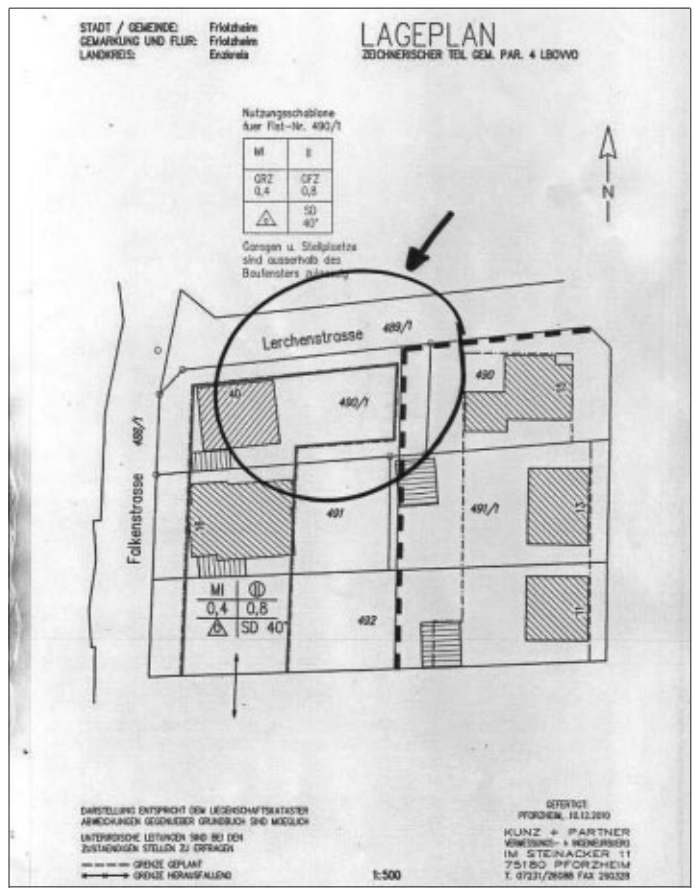


Wir weisen an dieser Stelle deutlich darauf hin, dass das Betreten des im Bau befindlichen Lärmschutzwalles gefährlich ist und nicht zulässig ist.

Öffentliche Bekanntmachung

9. Änderung des Bebauungsplanes Schelmenäcker im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB

Auf die Veröffentlichung am 20.04.2011 im Mitteilungsblatt wird verwiesen. Bei dieser Veröffentlichung wurde aus Versehen das Datum der Auslegung nicht mit abgedruckt. Nachfolgend wird deshalb die öffentliche Bekanntmachung mit dem neuen Auslegungsdatum nochmals veröffentlicht:
Der Gemeinderat der Gemeinde Friolzheim hat am 11.04.2011 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan "Schelmenäcker" im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB zu ändern.
Für den Planbereich ist das Plankonzept vom 10.12.2010 maßgebend.
Der Planbereich ergibt sich aus dem nachfolgend abgedruckten Kartenausschnitt:



Der Bebauungsplan Schelmenäcker wurde im 1971 rechtskräftig beschlossen und hat seitdem verschiedene Änderungen erfahren.
Zwischen den Gebäuden Lerchenstraße 40 und Gartenstraße 15 ist eine größere Baulücke an der erschlossenen Lerchenstraße entstanden, auf der bisher keine überbaubare Fläche vorhanden war. Mit einer Änderung bzw. Vergrößerung des Baufensters soll eine Baumöglichkeit geschaffen werden.
Das Baufenster soll deshalb entsprechend dem Lageplan vom 10.12.2010 vergrößert und ein Änderungsverfahren durchgeführt werden.
Wir weisen darauf hin, dass keine Umweltprüfung stattfindet. Es wird weiter darauf hingewiesen, dass nicht während der Stellungnahmefrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.
Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 VwGO unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Beteiligung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.
Friolzheim, den 19.05.2011
gez. Seiß
Bürgermeister

Verkehrsüberwachung

Ergebnisse von Verkehrsüberwachungen
Im April 2011 wurden vom Landratsamt Enzkreis in Friolzheim Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt.
Die Ergebnisse werden nachstehend bekannt gegeben.

Datum	Zeit	Straße	Zulässig Km/h	Fahrzeuge insgesamt	zu schnell	Prozent
08.04.2011	06:00 – 08:00	Mönsheimer Str., in Höhe Friedhof, FR Lerchenstr.	30	54	8	14,8%
08.04.2011	06:00 – 08:00	Mönsheimer Str., in Höhe Friedhof, FR Leonberger Str.	30	102	7	6,9%
08.04.2011	08:08 – 09:45	Lehenstr. 12, FR Wimsheimer Str.	30	31	4	12,9%
08.04.2011	08:08 – 09:45	Lehenstr. 12, FR Mönsheimer Str.	30	33	2	6,1%
14.04.2011	14:10 –17:00	Verb.St. zw. Seil.Kr. u. K4566, H. Bärenwirts, FR Friolz.	70	119	10	8,4%
14.04.2011	14:10 –17:00	Verb.St. zw. Seil.Kr. u. K4566, H. Bärenwirts, FR Seil.Kr.	70	185	30	16,2%
15.04.2011	06:09 – 08:00	Mönsheimer Str. auf Friedhofparkplatz, FR Lehenstr.	30	41	3	7,3%
15.04.2011	06:09 – 08:00	Mönsheimer Str. auf Friedhofparkplatz, FR Leonberger Str.	30	76	11	14,5%
29.04.2011	11:50 – 13:00	Mönsheimer Str.in Höhe Friedhof, FR Lerchenstr.	30	58	3	5,2%
29.04.2011	11:50 – 13:00	Mönsheimer Str.in Höhe Friedhof, FR Leonberger Str.	30	39	6	15,4%
			Gesamt	**738**	**84**	**11,4%**

Gemeinde Friolzheim
-Ordnungsamt-

Beschädigter Telekomkasten bei Lerchenstraße 1

Vor einigen Tagen wurde beim Gebäude Lerchenstraße 1 ein am Gehwegrand stehender Kasten der Telekom - möglicherweise bei einem Unfall - stark beschädigt.



Der/die Verursacher/in hat sich bisher nicht gemeldet. Sofern jemand etwas beobachten konnte, wird um Meldung an das Bürgermeisteramt, Herrn Enz, Tel. 9036-14 gebeten.

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011

I. Gemäß § 81 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) i.d.F. vom 24.07.2000 (GBl. S. 582, ber. S 698) wird die Haushaltssatzung 2011 hiermit bekannt gegeben.

II. Die Gesetzmäßigkeit der nachfolgenden Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wurde vom Landratsamt Enzkreis -Kommunalamt- mit Erlass vom 05.05.2011 -AZ: 01/902.41- bestätigt.
Genehmigungspflichtige Teile enthält die Satzung nicht.

III. Der Haushaltsplan liegt gem. § 81 Abs. 3 der GemO in der Zeit vom

Freitag, dem 20.05.2011
bis
Montag, dem 30.05.2011
- jeweils einschließlich -

zur Einsichtnahme durch die Bürger und Abgabepflichtigen auf dem Rathaus, Zimmer Nr. 3, im Vertretungsfalle Zimmer Nr. 7 auf. Die Einsichtnehmenden sind während dieser Zeit an die Einhaltung der üblichen Sprechstunden nicht gebunden. Die Einsichtnahme kann während der üblichen Dienststunden erfolgen. Diese sind wie folgt geregelt:

Montag bis Donnerstag:	07:00 Uhr - 12:00 Uhr
Freitag:	07:00 Uhr - 13:00 Uhr
Montag, Dienstag und Donnerstag:	13:00 Uhr - 16:30 Uhr
Mittwoch:	14:00 Uhr - 18:30 Uhr

GEMEINDE FRIOLZHEIM ENZKREIS

HAUSHALTSSATZUNG FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2011

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. v. 24.07.2000 (GesBl.S.581) hat der Gemeinderat am 21.03.2011 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 beschlossen:

§ 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben von je	8.077.000 €
davon	
im Verwaltungshaushalt	6.720.000 €
im Vermögenshaushalt	1.357.000 €
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von	0 €
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von	0 €

§ 2 Kassenkreditermächtigung

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 1.000.000 €

§ 3 Realsteuerhebesätze

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer	
a) für die land- u. forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	275 v.H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	230 v.H.
2. für die Gewerbesteuer auf	310 v.H.

der Steuermessbeträge.

§ 4 Sonstiges

.....

Friolzheim, den 21.03.2011
gez.
Seiß
Bürgermeister

Ausbau der A 8 zwischen den Anschlussstellen Pforzheim-Süd und Heimsheim Verkehrsumlegung

Im Rahmen des sechsstreifigen Ausbaus der A 8 zwischen der Betriebsumfahrung Wimsheim und der Anschlussstelle Heimsheim wird mit der Umlegung der Verkehrsführung die letzte Bauphase mit Eingriffen im Bereich des Autobahnverkehrs begonnen.Die große Änderung der Straßenachse in Lage und Höhe sowie die unmittelbar angrenzende Bebauung im Bereich der Gemeinde Friolzheim ist in diesem Bauabschnitt eine besondere Herausforderung.
Seit Baubeginn im August 2009 wurden bereits 0,7 Kilometer der Fahrbahn Richtung Stuttgart und rund drei Kilometer der Fahrbahn Richtung Karlsruhe fertiggestellt. Nun werden weitere rund 4,1 Kilometer der Fahrbahn Karlsruhe-Stuttgart dem Verkehr übergeben. Damit sind dann mehr als dreiviertel der Ausbaustrecke sechsstreifig hergestellt. Nach Einrichtung der Verkehrssicherung der anstehenden Bauphase werden die restlichen rund 1,8 Kilometer der Fahrbahn Stuttgart - Karlsruhe vollendet.
Für die Einrichtung dieser Verkehrssicherung sind Markierungsarbeiten und das Stellen von Betonschutzwänden als Fahrbahntrennung notwendig. Um den Verkehr möglichst wenig zu beeinträchtigen, wird der Umbau der Verkehrssicherungseinrichtungen im Wesentlichen in den folgenden sieben Nächten erfolgen:

- Mittwoch, 18.05.2011, 21.00 Uhr bis Donnerstag, 19.05.2011, 6:00 Uhr
- Freitag, 20.05.2011, 22.00 Uhr bis Samstag, 21.05.2011, 08.00 Uhr
- Sonntag, 22.05.2011, 24.00 Uhr bis Montag, 23.05.2011, 06.00 Uhr
- Montag, 23.05.2011, 21.00 Uhr bis Dienstag, 24.05.2011, 06.00 Uhr
- Dienstag, 24.05.2011, 21.00 Uhr bis Mittwoch, 25.05.2011, 06.00 Uhr
- Mittwoch, 25.05.2011, 21.00 Uhr bis Donnerstag, 26.05.2011, 6.00 Uhr
- Donnerstag, 26.05.2011, 21.00 Uhr bis Freitag, 27.05.2011, 6:00 Uhr

Zur Durchführung der Nachtarbeiten muss je Fahrtrichtung mit einer längerfristigen Sperrung eines Fahrstreifens gerechnet werden. Die Anschlussstelle Heimsheim soll aber grundsätzlich in jeder Phase der Verkehrsumlegung geöffnet bleiben.
In den darauffolgenden Tagen kann es wegen des erforderlichen Umbaus der Stauwarnanlage zu abschließenden Verkehrseingriffen kürzerer Dauer und geringeren Ausmaßes in Fahrtrichtung Karlsruhe kommen.
Die Arbeiten sind witterungsabhängig und entsprechende Terminverschiebungen sind daher nicht auszuschließen. Das Regierungspräsidium Karlsruhe bittet die Verkehrsteilnehmer für die Belastungen und Behinderungen um Verständnis.
Weitere Informationen zu aktuellen Straßenbaustellen finden sich im Internet unter www.baustellen-bw.de.

Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss in KW 22 wird durch den Feiertag am 02.06.2011 auf Montag, den 30.05.2011 um 11.00 Uhr vorgezogen.
Der Redaktionsschluss in KW 23 wird auf Montag, den 06.06.2011 um 11.00 Uhr vorgezogen.

Wir bitten freundlich um Beachtung
Ihre Gemeindeverwaltung Friolzheim

Alkoholprävention: Jugendhausvideo und Teilnahme an der bundesweiten Aktionswoche gegen Alkohol

Im Rahmen der Alkoholprävention haben unsere "Jugendhäusler" ein klasse Musikvideo zum Thema gedreht. MC Lockes musikalische Botschaft "Komm ma' runter!" ruft dazu auf, das Leben und seine Probleme locker zu nehmen - möglichst ohne Alkohol! Klasse gemacht und ein tolles Projekt unseres Jugendhaus-Teams rund um Jugendpfleger Roland Marquart. Zu sehen ist das Video auf Youtube - einfach dem Link unter http://www.youtube.com/watch?v=F3LFhNRPacg&feature=mfu_in_order&list=UL folgen!



Vom 21. bis zum 29. Mai beteiligt sich die Gemeinde an der bundesweiten Aktionswoche "Alkohol? Weniger ist besser!". Getragen wird die Aktion von zahlreichen Krankenkassen, dem Caritas Verband e. V., der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen, der Deutschen Rentenversicherung Bund sowie verschiedenen Wirtschaftsunternehmen. Schirmherrin ist mit Mechthild Dykmanns die Drogenbeauftragte der Bundesregierung, als Pate konnte der ehemalige Weltklasse-Hochspringer Carlo Thränhardt gewonnen werden.
Worum geht es in der Aktionswoche? Hier ein Auszug aus dem Programm:
"Alkohol ist in Deutschland allgegenwärtig, in nahezu jedem Bereich des Lebens gehört Alkoholkonsum anscheinend dazu: auf Partys, Hochzeiten und Geburtstagen, beim Grillfest der Grundschule und beim Einstand im Büro, bei der Weihnachtsfeier und nach dem Geschäftsabschluss. "Kein besonderer Anlass" ist übrigens auch ein beliebter Anlass. Allerorten werden dem stets verharmlosten Rausch- und Suchtmittel Fähigkeiten zugeschrieben, die sich bereits bei flüchtiger Betrachtung als unhaltbar erweisen müssen: Alkohol soll Traurige lustig und Gestresste friedlich machen, Müden zu Munterkeit und Problembeladenen zum besseren Einschlafen verhelfen, Gemütlichkeit und Stimmung an den Tisch bringen, Löcher im eigenen Leben kitten und dem Sieg des heimischen Fußballvereins erst wahre Größe verleihen. Wie auch immer die Situation, Alkohol scheint zu verbessern und zu "helfen".
Als Folge konsumieren rund 9,5 Millionen Menschen Alkohol auf riskante Weise, davon sind 1,3 Millionen abhängig. Jeder fünfte Mann und fast jede sechste Frau trinken zu viel. Weltweit belegen wir im Alkoholkonsum den 5. Platz. Das Konsumverhalten ist zu hoch und zu risikoreich - vor allem bei Erwachsenen, nicht nur bei Jugendlichen, deren Trinkexzesse häufig beklagt werden. Es sind Erwachsene, die die schlechten Vorbilder abgeben und Erwachsene, die die Alkoholwerbung machen - für rund eine Milliarde Euro jährlich. Es sind auch Erwachsene, die ihr Geld mit dem Verkauf von Alkohol verdienen und dabei das Jugendschutzgesetz nicht einhalten. Das Thema Alkohol geht alle an.
Erwachsene und Jugendliche für einen maßvollen Alkoholkonsum zu gewinnen ist das Hauptziel der Aktionswoche 2011 "Alkohol? Weniger ist besser!", die vom 21. bis 29. Mai 2011 stattfindet. Der Name ist nicht nur Programm, wir greifen damit auch das eindeutige und prägnante Motto der WHO auf. Alle, die Alkohol trinken - also 90 Prozent der Bevölkerung - sollen ange-

Impressum
Amtsblatt der Gemeinde Friolzheim
Herausgeber: Gemeinde Friolzheim, Telefon 07044 90360. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048. www.nussbaum-wds.de.
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Michael Seiß, Rathausstraße 7, 71292 Friolzheim oder Vertreter im Amt - für "Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Bezugspreis: 9,35 € halbjährlich einschließlich Zustellungsgebühr. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Anzeigenannahme: anzeigen@nussbaum-wds.de, Kontakt: info@nussbaum-wds.de
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.
E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de
Internet: www.wdspressevertrieb.de

regt werden, ihr Trinkverhalten einzuschätzen und zu prüfen, ob der eigene Konsum von Bier, Wein und Schnaps noch gesundheitsverträglich ist. Welche Spielregeln sollten im Umgang mit Alkohol beachtet werden, und wie viel ist eigentlich zu viel? Für die einen bedeutet das vielleicht, mal einen alkoholfreien Tag einzulegen oder nach einem Glas Wein zum Mineralwasser zu greifen. Für andere kann es heißen, sich beraten und helfen zu lassen."
Also: Alkohol? Weniger ist besser! Machen auch Sie mit! Weitere Infos erhalten Sie im Internet unter
http://www.aktionswoche-alkohol.de.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Die Gemeindeverwaltung bittet freundlich um Einhaltung dieser Öffnungszeiten.
In dringenden Fällen besteht selbstverständlich die Möglichkeit, nach vorheriger Terminabsprache, auch außerhalb dieser Öffnungszeiten auf dem Bürgermeisteramt vorzusprechen.
Tel. 9036-0, Fax 903630

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag + Donnerstag	08.00 - 16.30 Uhr
Mittwoch	08.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	08.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	geschlossen

Tel.9036-25

Notar

Der nächste Amtstag von Herrn Notar Mössinger findet **am Montag, den 06.06.2011** im Notariat der Gemeinde Friolzheim statt.
Da die Amtstage in Friolzheim im Wechsel mit den Amtstagen in Heimsheim abgehalten werden, besteht die Möglichkeit ebenfalls die Sprechtage in der Nachbargemeinde in Anspruch nehmen zu können.
Telefonische Terminabsprachen werden erbeten unter
07041 8118950

Jugend-Info

Öffnungszeiten Jugendhaus Friolzheim:
Montag 16-21 Uhr
Donnerstag 16-22 Uhr
Freitags 16-22 Uhr
Wo? Eichenstraße 22, 71292 Friolzheim
Alle Jugendlichen sind herzlich eingeladen.

Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung
des Landratsamtes Enzkreis

Landrat Karl Röckinger überzeugend wiedergewählt
ENZKREIS. Überzeugende Wiederwahl: Der Kreistag des Enzkreises hat Landrat Karl Röckinger in seinem Amt bestätigt. 47 der 53 anwesenden Kreisrätinnen und Kreisräte sprachen sich für den bisherigen Amtsinhaber aus.
"Ich werte das gute Wahlergebnis als Auftrag und Vertrauensbeweis", so der 61-jährige Vater von sechs Kindern, der nach 24 Jahren beim Landratsamt Enzkreis als Dezernent für Soziales, Jugend und Verkehr im Jahre 2003 nach einer spannenden Wahl mit drei kompetenten Mitbewerbern zum ersten Mal zum Landrat gewählt worden war.
Röckinger hatte in seiner Bewerbungsrede auf die gute Position des Kreises, die sich in einem hohen Stand der Aufgabenerfüllung abbilde, und die solide Haushaltswirtschaft mit einem drastischen Schuldenabbau hingewiesen. Der alte und neue Landrat lobte sehr deutlich "seine" Verwaltung, ohne die diese Erfolge nicht möglich gewesen wären.
Als wichtige Zukunftsaufgabe bezeichnete Karl Röckinger, der auch Vizepräsident des Landkreistages Baden-Württemberg und seit seiner Gründung auch Vorsitzender des landesweiten Kommunalverbandes für Jugend und Soziales in Stuttgart ist, die alleinige Sorge für langzeitarbeitslose Menschen, die der Enzkreis ab 2012 übertragen bekommen hat.
Nachdem das Innenministerium Baden-Württemberg wie bereits zuvor der beschließende Ausschuss zur Vorbereitung der Wahl zwei berufsfremde Mitbewerber nicht zur Wahl zugelassen hatte, war zwar klar, dass es dieses Mal keinen Wahlkrimi geben würde. Doch natürlich waren am Montagnachmittag alle Anwesenden im Großen Sitzungssaal des Landratsamts in Pforzheim sehr gespannt auf den Grad der Zustimmung.



"Jedenfalls freue ich mich sehr, dass mir der Kreistag für meine neue Amtszeit so deutlich den Rücken gestärkt hat. Ich möchte nun auf das aufbauen, was gemeinsam mit dem Kreistag, der Verwaltung und den Gemeinden in den vergangenen Jahren für den Kreis, seine Einwohner und Betriebe geleistet und entwickelt wurde."

Landratsamt Enzkreis

Sprechzeiten des Landratsamtes Enzkreis

ÖFFNUNGSZEITEN DES LANDRATSAMTS
Montag 8:00 bis 12:30 Uhr
Dienstag 8:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8:00 bis 14:00 Uhr
Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN DER ZULASSUNGSSTELLEN
Montag 8:00 bis 12:30 Uhr
Dienstag 8:00 bis 14:00 Uhr
Mittwoch 8:00 bis 12:30 Uhr
Donnerstag 8:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr
Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr
Termine auch nach Vereinbarung.
Online-Terminauswahl und weitere Informationen auf www.enzkreis.de.

Andere Ämter

Einheitlicher Ansprechpartner
für in- und ausländische Dienstleister
vor allem in Sachen gewerberechtliche Erlaubnisse
Herr Gerhard Fauth
Landratsamt Enzkreis
Zähringerallee 3
75177 Pforzheim
Telefon: 07231 308-9307
Telefax: 07231 308-9440
E-Mail: einheitlicher.ansprechpartner@enzkreis.de

Soziale Dienste

Schwester Karoline Haus Friolzheim



Sehr geehrte Damen und Herren,
seit April 2008 ist unser Pflegeheim in Friolzheim eröffnet. Unser Haus bietet 39 Einzelzimmer, 3 Komfortzimmer und 4 Doppelzimmer an.
Wir sind einer der ältesten und erfahrensten Altenhilfeträger in Württemberg und Mitglied im diakonischen Werk.

Unsere Leistungen im kurzen Überblick:
- Dauerpflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- besondere Beschäftigung für demenzerkrankte Menschen

Unsere Schwerpunkte:
- Rehabilitation insbesondere durch Kraft - und Balancetraining
- Akupunktur und Homöopathie
- Palliativ in Kooperation Hospiz Leonberg
- Gedächtnistraining
- Entspannungsübungen durch autogenes Training

Haben Sie Fragen? Wir beraten und informieren Sie in einem persönlichen Gespräch über unsere Angebote.
Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns. Gerne schicken wir Ihnen auch Informationsmaterial zu.

Telefonisch erreichbar:
Sebastian Schleinitz
Heim- und Pflegedienstleitung unter: 07044 91585-30
Sprechzeiten: Montag 14:00 Uhr - 16:30 Uhr
Donnerstag 14:00 - 16:30 Uhr
Verwaltung Daniela Ströbel und Christine Seiß:
Montag bis Freitag von 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Tel.: 07044 91585-40

Altenheimat gemeinnützige GmbH
Schwester-Karoline-Haus
Schulstr. 17, 71292 Friolzheim
Heimleitung: Sebastian Schleinitz
Stellvertretung: Andrea Hartmann
Tel. 07044 91585-0, Fax: 07044 91585-41
Mail: S-K-H@seah.de, Schleinitz@seah.de

Wir freuen uns, dass wir unser Betreuungsangebot verbessern konnten.
Seit der letzten Pflegereform haben wir die Möglichkeit, zusätzliche Leistungen für die Betreuung unserer an ***Demenz erkrankten Bewohner und Bewohnerinnen*** zu beantragen. Somit war es uns möglich, zusätzlich ausgebildetes Personal einzustellen.
Das Programm ist speziell auf die Bedürfnisse unserer an Demenz erkrankten Bewohner und Bewohnerinnen ausgerichtet:
- Gedächtnisübungen
- Entspannungsübungen
- Sing- und Liederkreis
- Backen und Kochen
- 10-Minuten Aktivierung

Noch erwähnt sei hier die spezielle Unterstützung unserer Bewohner und Bewohnerinnen, die nicht mehr an Gruppenaktivitäten teilnehmen können. Hier bieten unsere *Alltagsbegleiter* sowie unser Pflegepersonal das pflegerische Konzept der "Basalen Stimulation" an. Dieses richtet sich im besonderen Maße an Menschen, die aus ihrer Krankheit heraus nicht mehr selbständig Kontakt zu ihrer Umwelt aufnehmen können. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Sprechen Sie uns an!

Knöpfe gesucht !
Wir wollen mit unseren Bewohnern basteln. Dazu benötigen wir Knöpfe aller Art. Große, kleine, bunte ... Wer welche übrig hat, bitte im Pflegeheim, Schulstr. 17 abgeben. DANKE !

Einladung zur Vortragsreihe
Die Vorträge finden in der Cafeteria des Schwester-Karoline-Hauses statt. Erfahrene Fachleute aus der Praxis informieren Sie über wichtige Aspekte des Themas und geben Ihnen Empfehlungen und Tipps.
Am 9. Juni 2011 um 19.00 Uhr
spricht Brigitte Sachsenmaier, Krankenschwester, Stomatherapeutin und Lehrerin für Pflegeberufe zum Thema: Was braucht die Haut, damit sie sich wohl fühlt? Infos und Anregungen zum Thema: Hautpflege (nicht nur) für ältere Menschen. Dazu laden wir Sie recht herzlich ein. *Der Eintritt ist frei. Über eine Spende würden wir uns freuen.*

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH

Habermehlstraße 15, 75172 Pforzheim
Tel. 07231 14424-0, Fax 07231 14424-14

Beratung zu HIV und AIDS, andere sexuell übertragbare Krankheiten, HIV-Test
- anonym und kostenlos -
Gesundheitsamt Enzkreis, Bahnhofstraße 28, Pforzheim
Telefon: 07231 308-9580
E-Mail: Heike.Sabisch@enzkreis.de
Sprechzeiten:
Dienstag 13:30 Uhr - 18:00 Uhr
(bis 19:30 Uhr nach Vereinbarung)
Donnerstag 8:00 Uhr - 14:00 Uhr
(ab 7:00 Uhr nach Vereinbarung)
AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.,
Goldschmiedeschulstraße 6, Pforzheim
Telefon: 07231 441110
E-Mail: info@ah-pforzheim.de
Sprechzeiten:
Mo, Di, Mi, Fr 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Mobiler Dienst
- Familienentlastungsdienst
- Pflegehilfe- und Betreuungsdienst
- Behindertenhilfe

Ansprechpartner:
Hans-Jörg Schellenberg, Tel. 07231 1442416
Für alte, kranke und behinderte Menschen hat die Soziale Dienste GmbH einen leistungsfähigen Mobilen Dienst aufgebaut. Hauptamtliche Mitarbeiter und Zivildienstleistende helfen Ihnen, den Alltag zu bewältigen. Wir planen die Einsätze nach Ihren persönlichen Wünschen. Dadurch können Sie lange selbstständig bleiben und Ihr Leben unabhängig in der gewohnten Umgebung führen.

Essen auf Rädern
Ansprechpartner:
Cornelia Grimmeisen, Tel. 07231 1442417
Sie erhalten von Montag bis Freitag ein frisch zubereitetes warmes Essen, das Sie selbst aus einem Speiseplan mit täglich fünf verschiedenen Gerichten auswählen. Für das Wochenende bekommen Sie auf Wunsch Tiefkühlkost.

Enzkreis-Kliniken

Vernissage bei den Enzkreis-Kliniken Mühlacker "Farbkleckse" Bilder von Harry Klenk
Zur Eröffnung der Ausstellung "Farbkleckse" laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein. Wir freuen uns darauf, Sie am **Freitag, 27. Mai 2011, um 18 Uhr,** in der Eingangshalle des Krankenhauses Mühlacker begrüßen zu dürfen.
Die aktuellen Arbeiten von Harry Klenk sind bis einschließlich 10. Juli 2011 im Krankenhaus Mühlacker ausgestellt.

Tagesmütter Enztal e.V.

Tagesmütter Enztal e. V., Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 8184711, E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, www.tagesmuetter-enztal.de

Beratungsstelle für Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information in Zusammenhang mit Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II
Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.,
Westliche 120, 75172 Pforzheim, Tel: 07231-566 196 0,
E-Mail: fachberatungsstelle@wichernhaus-pforzheim.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Pforzheim

für Fragen der Erziehung, Schule und Kindergarten, Partnerschaft usw.
Beratung - Therapie:
Anmeldungen werden unter Tel. 07231 308970 entgegengenommen

Mission possible? - allein mit Kindern
Veranstaltung für Alleinerziehende und ihre Kinder!
ENZKREIS. Zeitmangel, Organisation des Haushalts, Erziehungs- und Beziehungsstress, überleben und nicht untergehen: die Aufgabe von alleinerziehenden Eltern.
Wir möchten für eine Unterbrechung sorgen, miteinander ins Gespräch kommen und mit den Kindern Spaß haben. Im Hohenwart Forum werden wir zwei Tage gut versorgt und können es uns gut gehen lassen. Für die Kinderbetreuung (für Kinder bis 12 Jahre) und Babysitting ist gesorgt.
Geleitet wird die Veranstaltung von Christiane Jäcken und Stefan Striehl, beides Diplompsychologen der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche. Die Gruppe trifft sich am Freitag, den 15. Juli 2011 um 14.00 Uhr im Hohenwart Forum in Pforzheim, Schönbornstr. 25. Die Veranstaltung endet am Sonntag, den 17. Juli 2011 um 13.00 Uhr.
Die Teilnahmegebühr beträgt 30,00 € für Erwachsene und 10,00 € für Kinder. Kinder unter vier Jahren sind kostenfrei. Die Preise schließen zwei Übernachtungen und Vollverpflegung an allen Tagen ein.
Anmeldungen werden von Frau Merdian und Frau Hauff telefonisch (07231 30870) oder per Mail (beratungsstelle.pforzheim @enzkreis.de) entgegengenommen. Dort sind bei Bedarf auch noch nähere Informationen erhältlich. Anmeldeschluss ist der 27. Mai 2011.

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Gebiet Heckengäu
Irmgard Muthsam-Polimeni
Enzkreis-Kliniken Mühlacker, Hermann-Hesse-Str. 34,
75417 Mühlacker
Tel. 07041 - 81469-23
Fax 07041 - 8146912
E-Mail: bha@fachberatung-enzkreis.de
Termine nach Vereinbarung (auch Hausbesuche)
Sprechstunde:
Montags 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Hilfe in Lebenskrisen und Selbsttötungsgefahr

Arbeitskreis Leben Pforzheim-Enzkreis e.V. (AKL)
Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr
Krisentelefon: 07231 - 80 00 878

Wohnberatungsstelle für ältere und behinderte Menschen

Kreisseniorenrat e.V., Ebersteinstr. 25,
75177 Pforzheim, Tel. 07231 357717

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V., Ortsverband Pforzheim e.V.,
Gerberstr. 4, 75175 Pforzheim

Terminvereinbarung Geschäftsstelle Pforzheim:
Tel. 07231 34180
Mo.,Di.,Mi. 15.00 - 17.00 Uhr
Do.,Fr. 10.00 - 12.00 Uhr
In Bad Wildbad-Calmbach haben wir für Sie auch eine Außensprechstunde, die freitags, 13.30 - 17.30 Uhr stattfindet, Tel. 07081 953544. Terminvereinbarungen ebenfalls in der Geschäftsstelle Pforzheim

Jugend- und Drogenberatungsstelle
Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim,
Tel. 07231 922770, Fax 07231 9227722
Sprechzeiten:
Montag - Dienstag - Donnerstag 9.00 - 12.30 Uhr
und 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 14.00 - 20.00 Uhr
Freitag 9.00 - 15.00 Uhr
- in Krisensituationen ohne Voranmeldung

Sonderdienst Mutterschutz beim
staatlichen Gewerbeaufsichtsamt Karlsruhe
Beratung während der Schwangerschaft und im Erziehungsurlaub zu mutterschutzrechtlichen Fragen.
Frau Ratka Tel. 0721 9264159
Frau Fritzsche Tel. 0721 9264534
Sprechzeiten
Montag 14.00 - 17.30 Uhr
Dienstag 7.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Caritas-Zentrum Mühlacker
Zeppelinstr. 7, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 5953
Sozial- und Lebensberatung, Vermittlung von Kuren und Erholungen
Sprechzeiten: Dienstag ganztags, Mittwochnachmittag und Donnerstagvormittag

Haus der Diakonie

Diakonie

Auskunft - Beratung - Hilfe
Beratungsstelle für Menschen in Notlagen wie z.B.

- Lebens- und Sinnkrisen
- Soziale Nöte
- Familiäre Konflikte
- Schwangerschaft
- Leben mit Behinderung
- Psychische Nöte
- Chronische Erkrankungen
- Krebs
- Sucht
- Leonberger Tafel

Die Beratung ist kostenlos und für jeden Ratsuchenden offen. Die Mitarbeiter/innen unterliegen der Schweigepflicht.

Haus der Diakonie Agnes-Miegel-Straße 5 71229 Leonberg
Tel. 07152 3329400, Fax 07152-33294024
Telefonzeiten Mo.-Fr. 09.00 - 12.00 Uhr,
Termine nach Vereinbarung.

Fachberatungsstelle für Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen im Enzkreis

- Wir sind Anlaufstelle für Menschen, die von Wohnungslosigkeit bedroht oder betroffen sind und in ungesicherten/unzumutbaren Wohnverhältnissen leben.
- Wir bieten **Ihnen** persönliche Beratung und Informationen, die sich bei allen Fragen der Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung ergeben.
- Wir unterstützen **Sie** bei Fragen der Existenzsicherung (Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe) und stellen bei Bedarf Kontakt zu Behörden und anderen Einrichtungen her **und begleiten Sie.**

- Bei Bedarf können auch Hausbesuche vereinbart werden. Sprechzeiten nach Vereinbarung im Wichernhaus in Pforzheim oder jeden ersten Donnerstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus in Mühlacker, Zimmer 39.

Fachberatungsstelle für Menschen in Wohnungsnot
Pforzheim Stadt und Enzkreis,
Wichernhaus, Westliche 120, 75172 Pforzheim
Tel. 07231 566196-0 (Zentrale), -61/62 (Fachberatungsstelle).

Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung (LVA und BFA)

Deutsche Rentenversicherung
Auskunfts- und Beratungsstelle
Freiburger Str. 7/Wilferdinger Höhe, 75179 Pforzheim
Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Mi.	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Do.	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Fr.	8.00 - 12.00 Uhr

Terminvereinbarung möglich unter:
Tel. 07231 9314-20, Fax 07231 9314-60

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.

-- Hilfe, die sich sehen lässt --

Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an:
- **Alten- und Krankenpflege**
- **Hauswirtschaftliche Versorgung**
- **Nachbarschaftshilfe**
- **Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige**

Sie erreichen uns persönlich:
Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

71299 Wimsheim, Rathausstr. 2,
Tel. 07044 8686, Fax 07044-8174
Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet. Sie können über den Anrufbeantworter um Rückruf bitten. Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.

Sterneninsel ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst

für Pforzheim & Enzkreis
Karlsbaderstr. 9
75334 Straubenhardt
Fon: 07082 4169438
sterneninsel@straubenhardt.com, www.sterneninsel.com

bwlv-Zentrum Fachstelle Sucht

Tabakentwöhnung:
Nächster Kurs ab Mittwoch, 18. Mai 2011 - noch Plätze frei
Das bwlv-Zentrum, Fachstelle Sucht in Pforzheim bietet hier als Unterstützung ab **Mittwoch, 18. Mai 2011 von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr,** einen neuen Kurs "Nichtraucher in 6 Wochen" an. Die beiden ersten Termine dauern etwa 2 Stunden. Krankenkassen beteiligen sich an den Kosten.
Nähere Informationen erhalten Sie
im bwlv-Zentrum, Fachstelle Sucht,
in der Luisenstraße 54-56, im 3. Stock
oder telefonisch unter der Nummer 07231 139408-0.

Notdienste / Service

Notruf der Rettungsleitstelle

Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim - Enzkreis e.V. Tel.: 112
Krankentransport Tel.: 19 222

Ärztlicher Sonntagdienst

Zentrale Notfallpraxis Mühlacker
beim Krankenhaus Mühlacker
Hermann-Hesse-Str. 43, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 19292
Geöffnet: von Freitag, 19 Uhr bis Montag 7 Uhr.
An Feiertagen beginnt der Dienst am Vorabend des Feiertages um 19 Uhr und endet um 7 Uhr des Folgetages.

Notfallpraxis Leonberg im Kreiskrankenhaus Leonberg
Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg,
Telefon extern: 07152 2028000
Geöffnet: Samstag, Sonn- und Feiertage 8-22 Uhr
in den Räumen der Notfallpraxis im 1. OG

Apotheken-Notdienst

Samstag, den 21.05.2011
Apotheke am Markt, Westliche 350, Pforzheim
Tel. 07231 451383

Sonntag, den 22.05.2011
City - Apotheke, (Eingang Goethestraße),Westliche 53,
im Volksbankhaus, Pforzheim
Tel. 07231 312727, Fax 33258

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter Tel.-Nr. 07231 3737

Bestattungsdienst

Bestattungsdienst Trauerhilfe GmbH, Schulstr. 30, Rutesheim,
Tel. 07152 52421

Die Deutsche Bahn AG informiert:

Auskunft für Reisezüge und Fahrpreise Pforzheim
08 00/1 50 70 90

Montag - Freitag	von 07.00 - 20.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage	von 09.00 - 18.00 Uhr

Hebammenteam Friolzheim

Hebamme Meike Schulze 07044 940211
Hebamme Gesine König 07044 44061

Müllabfuhrtermine

und Öffnungszeiten des Recyclinghofes, auf dem Grundstück der alten Kläranlage Friolzheim, Tel. 44814





Bitte hier ausschneiden und an das Bürgermeisteramt Friolzheim senden oder in den Rathausbriefkasten einwerfen.

Bitte hier ausschneiden

Friolzheimer Sperrmüllbörse

Name: .....

Vorname: .....

Straße: .....

Ort:.....

Telefon:.....

Namens- und Anschriftenangabe im Mitteilungsblatt
Ja ( ) Nein ( )
(Zutreffendes bitte ankreuzen).
Zu verschenkende Gegenstände:

Gesuchte Gegenstände:
(Nichtzutreffendes bitte streichen)

.....

.....

.....

- nur direkte Kontaktaufnahme möglich -

Bitte hier ausschneiden



Friolzheimer Sperrmüllbörse

Aquariumpumpe REPN 245/245S,
Aquarium Regler-Heizer Jäger 25W, Tel: 07044 940668

CD - Ständer, Hometrainer (Fahrrad + Stepper),
Tel: 07044 904149

Einkochtopf (Gerrix), - Gläser, Obstpflücker
(Bambusstab 3,10m) Katzenkratzplatte,
Tel: 07044 940668

Wohnwand (ca.4m) sehr guter Zustand, Eiche Natur,
Tel:07044 42178

Jubilare

Glückwünsche zum Geburtstag

Edgar Frick, Birkenstr.25, 79 Jahre am 20.05.2011
Achim Noske, Belchenstr.5/1, 75 Jahre am 22.05.2011
Giuseppe Guglielmino, Gartenstr.15, 70 Jahre am 25.05.2011

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen im neuen Lebensjahr alles Gute

Standesamtliche Nachrichten

Geburten

17. April 2011 in Pforzheim
Julian Alexander Graßmann, Sohn von Jürgen und Raffaela Graßmann, beide wohnhaft im Hohlweg 10

23. April 2011 in Ludwigsburg
Lena Benzinger, Tochter von Werner Benzinger und Silke Bauer-Benzinger, beide wohnhaft in Brühlstr.150

Freiwillige Feuerwehr Friolzheim

SPANFERKELESSEN mit Floriansdreikampf bei der FREIWILLIGEN FEUERWEHR FRIOLZHEIM
Pfingstsonntag, 12.06.2011 ab 10.30 Uhr
Mit Live-Musik im großen Festzelt beim Feuerwehrgerätehaus
Ab 11.30 Uhr Spanferkel knusprig gebacken mit frischem Brot inkl. 1 Fass Bier (5 Liter)
Ideal für Gruppen, Vereine, Familien
Essenszeiten für Spanferkel 11.30 - 13.00 Uhr,
und 17.00 - 19.00 Uhr

Spanferkel nur auf Bestellung möglich !!!
Bestellung und Infos bis 01.06.2011 an:
Ralph Benzinger, Kommandant Tel. 07044 41253
Abends nur noch wenige Plätze frei !!!

JUGENDFEUERWEHR
Am Samstag 21.05.2011 trifft sich die Jugendfeuerwehr zur Übung. Beginn 16.00 Uhr.

TERMINE
Freitag 27.05.2011 Übung aktive Wehr.

Kindergarten Friolzheim

Ausflug ins Naturkundemuseum mit dem Treffpunkt türkis und dem Elternbeirat der XL - Kinder am Freitag, 11. März 2011
Zu Weihnachten bekamen wir vom Elternbeirat die Begleitung und Organisation eines Ausflugs geschenkt. Aus drei Wünschen entschied sich der Elternbeirat für das Naturkundemuseum. So starteten wir am 11. März frühmorgens mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nach Stuttgart, wobei die Kinder hierbei schon einen riesigen Spaß hatten. Im Naturkundemuseum angekommen, staunten die Kinder nicht schlecht, als sie die lebensgroßen Dinosaurier am Eingangsbereich sahen, das war doch ein Bild wert.

Dann wurde erstmal reichhaltig gevespert, so dass wir für das, was noch kam, gestärkt waren, und das war einiges! Zum Beispiel der Tyranosaurus Rex , der den Kindern schwer imponierte oder die Mamuts oder, oder ,oder.
Die Kinder hatten viel zu staunen und das ein oder andere konnten auch die Erwachsenen dazulernen. Insgesamt war es ein spannender und lehrreicher Tag, bei dem allesamt viel Spaß

hatten. Vielen Dank nochmals an die Eltenbeiräte Frau Glocker und Frau Kuhn für die Organisation , Begleitung und auch die Snacks , sowie für die spontane Begleitung von Frau Seiß.













T.Schleweck

Ausflug ins Polarion nach Bad Liebenzell mit dem XL-Elternbeirat und dem Treffpunkt Dunkelrot.

Am 22 März starteten wir, der Treffpunkt Dunkelrot, zusammen mit den XL Elternbeirat zu unserem Ausflug in die Eishalle nach Bad Liebenzell. Als wir ankamen, mussten nur noch passende Schlittschuhe gefunden werden und dann ging es schon los.



Die ersten Versuche waren noch ein bisschen wackelig aber mit Hilfe von Frau Glocker und Frau Kuhn war es kein Problem für die Kinder. Einige Kinder trauten sich schon ohne Hilfe auf die große Eisfläche. Manche hatten auch einen tierischen Begleiter (Pinguin).

Nach einigen Runden wurde das Eis neu gemacht. Es war sehr interessant, was die Eismaschine macht! Während der Eispause hatten wir die Chance zu vespern.



Als die Eispause endlich zu Ende war, konnten wir nochmal loslegen.
Alle Kinder fuhren mit einem Lachen über die Eisbahn.



Ein dickes Dankeschön an Frau Glocker und Frau Kuhn!
S. Supan

XL-Ausflug in den Wildpark

Am Freitag, den 6.Mai 2011 war es so weit: Das Weihnachtsgeschenk der Elternbeiräte an die Kinder und Erzieher der XL-Treffpunkte lila und hellgrün wurde eingelöst. Bei schönstem Frühlingswetter machten wir uns auf den Weg zum Pforzheimer Wildpark.
Allein schon die Busfahrt war eine spannende und aufregende Angelegenheit!



Dort angekommen vesperten wir und wurden dann von Tierpfleger Peter abgeholt. Er verstand es, die Kinder über Futter und Fütterung der Tiere bestens zu informieren. Wir lernten, dass es im Wildpark Pflanzenfresser, Fleischfresser und Allesfresser gibt. Als Futter dienen demnach nicht nur Mais, Getreide, Heu und Stroh, sondern auch tote Küken, Fische und Ratten. Wir Erwachsenen ekelten uns schon etwas, die Kinder allerdings blieben cool und fassten alles ungeniert an.
Dann machten wir uns auf den Weg zu den Sika-Hirschen. Mit Futtereimern durften wir ins Gehege hinein und die scheuen Tiere anlocken und füttern. Manche ließen sich sogar streicheln.



Auch die Otter lockten wir mit Futter aus ihren Verstecken. Beim "Wildschweinspiel" erlebten wir, dass diese Tiere wirklich Allesfresser sind.
Voll mit neuen Eindrücken machten wir uns mittags müde aber glücklich auf den Heimweg.
Herzlichen Dank an Frau Glocker, unsere engagierte Elternbeirätin, die diesen Ausflug geplant, organisiert und begleitet hat.
Dank auch an Frau Schuster, die uns ebenfalls begleitete.
Es war ein schöner und erlebnisreicher Tag!
H. Löffler, T. Bachmayer und B. Schaible